

Stairway to Heaven

Zorro x Sanji

Von Himmelstod

Kapitel 3: Offenbarung und Tränen

Sanji holte Luft und begann dann leise:

"Du bist ein sehr guter Schwertkämpfer, der durchaus das Potential hat der Beste zu werden und Falkenauge zu schlagen, du stehst zu deiner Crew und legst deine Hand für sie ins Feuer aber das ist die eine Seite..", sagte er und seine Miene verfinsterte sich dann etwas als er an all das dachte, dass ihm sein Gegenüber je an den Kopf geworfen hatte,

"andererseits bist du ein unglaublich sturer Esel, der immer nur seine Meinung gelten lässt, liebst es über andere herzuziehen und achtest nicht auf ihre Gefühle, du bist ein so unsensibler, ungehobelter emotionsloser Klotz!", seine Stimme wurde fester, "Du liebst es all das schlecht zu machen was mir lieb und teuer ist und fühlst dich dann auch noch gut dabei mich immer wieder zu verletzen .." , er brach plötzlich ab und starrte apatisch auf den Boden.

//scheisse .. jetzt hab ich mich verraten, meine Sensibilität zu gegeben.. Shit.. ich Idiot ich! Jetzt weiss es fast alles über mich, warum musste ich das denn auch sagen hätte ich nicht sagen können du bist ein Arsch oder etwas weniger spektakuläres?//

Ein Grinsen bildete sich auf Zorros Lippen als er die ersten Worte Sanji's vernahm.

Als der Schwertkämpfer dann aber "das ist die eine Seite" hörte wurde er stutzig und hob eine Augenbraue an "Pass mal auf was du sagst Giftmischer!!! Es könnte nämlich sein das ich dir sonst deine....was?" Als er dann die letzten Worte von Sanji hörte verstummte Zorros Stimme.

Als Sanji das Wort "Giftmischer" hörte veränderte sich sein Blick und er sah Zorro verletzt an und wich sofort von ihm zurück.

"Giftmischer? Na danke.. ich hab dir doch grade gesagt, dass ..", er stockte und seine Stimme wurde eine Spur trauriger, man konnte heraus hören, dass diese Beschimpfung von Zorro der Gipfel gewesen war. "Zorro !", sagte er dann etwas fester und kam wieder auf ihn zu, noch ehe sich Zorro versehen konnte hatte er auch schon Sanjis flache Hand im Gesicht kleben.

Noch nie hatte der Koch seine Hände, die er sonst so für das Kochen schonte, benutzt um jemanden zu schlagen. Dieses Mal war das erste Mal gewesen. Als Sanji es realisierte starrte er Zorro völlig verwirrt an und er stellte auch eine andere Veränderung an sich fest; seine Augen waren feucht!

Er zuckte sofort zurück in die Dunkelheit, stand dann auf und ging zur Tür und verliess

den Raum. Etwas fiel glitzernd zu Boden und die Tür fiel knallend ins Schloss. Oben angekommen wischte er sich die Tränen weg und stellte sich an die Reling. // Scheisse .. scheisse SCHEISSE ! Was ist nur mit mir los? Erst werd ich so offen zu um und dann heul ich ihm einen vor! Dem kann ich doch nie wieder in die Augenblicken! Scheisse! Bei der nächsten Insel verlasse ich das Schiff, fertig aus ! //

"Ich..." fing Zorro leise an und wollte sich gerade entschuldigen doch Sanjis Backpfeife unterbrach ihn in seinem Vorhaben. Durch den Schlag drehte er seinen Kopf etwas zur Seite. Er fasste sich wie in Trance an die Wange und starrte an die Wand neben sich. Als er seinen Blick dann langsam wieder zum Smutje wand, war dieser schon längst nicht mehr an seinem Platz. Zorro hatte gar nicht bemerkt wie er aufgestanden war. Er hörte nur noch wie die Tür knallend ins Schloss fiel, sein schlechtes Gewissen meldete sich.

Sanji stand noch immer draussen und starrte still auf das Meer. Sein Blick wanderte zu seiner Hand herab, die noch ganz heiss von dem Schlag war, er fuhr sich mit einem Finger herüber. // Verdammt.. warum hab ich so reagiert? //, fragte er und fühlte einen unbekannten Schmerz in sich. Er seufzte leise und ließ seinen Kopf in die Hände sinken und wischte sich die letzten Tränen weg. "Verdammt..", murmelte er leise und richtete sich wieder auf.

Zorro blieb noch eine ganze Weile da sitzen und verfluchte sich selbst in Gedanken, für seine unglaubliche Dummheit. Ein leises seufzen entrann ihm dann noch eins schließlich erhob er sich endlich.

Der Schwertkämpfer fasste sich noch einmal kurz an seine Wange und verließ das Zimmer.

Sanji hörte Schritte hinter sich und spannte automatisch seine Muskeln an. Er wollte ihn nicht sehen aber irgendwie wollte er ihn doch sehen. In seinem Inneren drehte sich ein riesiges Fragezeichen, dass immer größer wurde, je mehr er über seine Gefühle nachdachte. Er drehte sich nicht um als die Schritte näher kamen.

Er hatte sich bereits wieder eine neue Kippe angezündet und inhalierte tief. Gedanken .. er konnte sie nicht ordnen, sie schossen zu schnell, zu verwirrend durch seine Gehirngänge.

Er fühlte sich so bloss gestellt durch seine Reaktion, er hatte sich wie ein Kind benommen.

Eigentlich wollte er weg gehen als Zorro weiter auf ihn zu kam doch seine Beine wollten ihm einfach nicht gehorchen.

// Ich bereue es, dass ich ihm soviel von mir preisgegeben habe, er hat es doch einfach wieder mit Füßen getreten... //, dachte er traurig und inhalierte noch einmal, die rotglühende Asche der Zigarettenspitze erhellte sein immer noch feuchtes Gesicht.

Er drehte sich nicht zu ihm um, auch nicht als der Schwertkämpfer seinen Namen aussprach, er rauchte die Kippe zu Ende und schnippste sie dann in das Meer - ein rotglühender Funke in der Unendlichkeit des Meeres.

"Was .. ich ..?", sagte er in einer Mischung aus Wut und Trauer und drehte sich dann schließlich doch um, seine Augen waren rot und geädert, ein Nachbote, dass seine Gefühle ihn übermannt hatten. Er starrte den unbeholfenen Kämpfer trotzig an.

// Hau ab, verpiss dich .. geh sterben ! //, schrie er in Gedanken.

Zorro schwieg wieder, nur seine AUGEN weiteten sich als er in sein Gesicht sah. Es dauerte weitere Minuten bis er das Wort ergriff.

"Sanji..es...ich wollte dich nicht verletzen..es...es tut mir leid.."

Sanji lächelte traurig. "Spar dir das.." ,seine Stimme wurde wieder fester, " bei der nächsten Insel bin ich weg...", er wischte sich aus Reflex über die Augen, " dann kannst dir einen anderen zum verarschen suchen..", seine Stimme wurde brüchiger.

// Scheisse wehe du fängst jetzt an zu heulen , Sanji, krieg dich wieder ein!//

" Vielleicht fallen dir ja für die Träume von dem anderen bessere Beschimpfungen ein.", er schubste Zorro etwas von sich, "ich hoffe du erstickst an dem Essen des nächsten Kochs! Ich hasse dich Zorro!", er schrie die Worte fast und eine Träne lief seine Wange herab.

// super.. jetzt ist es so weit.. jetzt flenn ich//

Der Smutje sank langsam an der Reling herunter, seine Hände so fest verkrampft, dass sich seine Nägel in seine Haut stochen und Blut von ihnen herunter tropfte.